

Die Pfarreiengemeinschaft Seeg macht sich auf den Weg, ein Institutionelles Schutzkonzept zu erstellen

Ein Schritt in Richtung mehr Sicherheit, Achtsamkeit und gelebtem Schutz für Jeden.

Die Projektgruppe unserer PG Seeg hat sich auf den Weg gemacht, ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Mit diesem wichtigen Schritt setzt die PG ein deutliches Zeichen: Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen hat oberste Priorität – und beginnt mit einer offenen Auseinandersetzung, strukturierten Maßnahmen und gelebter Verantwortung.

Ein Institutionelles Schutzkonzept ist mehr als ein Dokument: Es ist ein gelebter Prozess, der alle Mitglieder einer Organisation – von der Leitung bis zu den Kindern und Jugendlichen – in den Blick nimmt. Ziel ist es, sichere Räume zu schaffen, in denen sich alle Menschen wertgeschätzt, geschützt und ernst genommen fühlen.

Warum ein Schutzkonzept wichtig ist

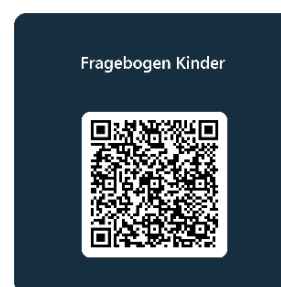
(Sexualisierte) Gewalt ist ein Thema, das niemand gerne anspricht – und genau das macht es so gefährlich. Ein Schutzkonzept sorgt dafür, dass über Grenzen, Nähe und Distanz gesprochen wird. Es schafft eine Kultur der Achtsamkeit und Offenheit, in der Missstände eher erkannt und benannt werden können. Es schützt nicht nur die Schwächsten, sondern auch die Mitarbeitenden, indem es klare Leitlinien und Zuständigkeiten formuliert.

Ein gemeinsamer Weg

Die Projektgruppe aus der PG Seeg ist überzeugt: Der Weg zum ISK lohnt sich. Es ist ein Weg der Verantwortung, des Lernens und des Wachstums. Das Schutzkonzept wird kein starres Papierwerk, sondern ein lebendiger Bestandteil unserer Einrichtungskultur.

Denn: Nur wer hinsieht, schützt wirklich

So werden ab dem 15.03.2026 Fragebögen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den jeweiligen Kirchen der PG auslegen. Nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie die Fragebögen aus. Ebenso besteht die Möglichkeit die Fragebögen online auszufüllen unter folgenden QR Codes.



Die Fragebogenaktion wird auch in den verschiedenen Gruppen unserer PG durchgeführt.

Abgabeschluss ist der 15.04.2026. Nach der Auswertung wird dann ein ISK erstellt, welches die Ergebnisse aus der Umfrage beinhaltet. Dieses wird dann durch den Generalvikar Wolfgang Hacker in Kraft gesetzt.

Für die Projektgruppe Pastoralreferent Benedikt Thuy PG Seeg